

Bericht des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Burgkunstadt – 2020/21

In meinen letzten Bericht bezeichnete ich 2019/20 als „ein außerordentliches Schuljahr“. Das, mit der Überzeugung, dass 2020/21 wieder „ziemlich normal“ wird. Dies war, wie wir alle wissen, weit gefehlt. Mit dieser falschen Einschätzung stand ich leider nicht alleine. Noch Anfang Oktober waren sich die politischen Entscheider, trotz bester fachlicher Informationen, nicht einig, ob nun die zweite Welle der Corona-Pandemie kommt oder nicht. Es kam, wie es kommen musste. Seit Dezember waren, außer den Abiturienten, also der Q12, quasi keine Schüler mehr „in Präsenz“ an der Schule.

Praktikable Vorgaben bzw. Informationen des Kultusministeriums kamen, wenn überhaupt, dann zumeist am Wochenende. Im Extremfall wurde am Sonntag kommuniziert, wie am Montag zu verfahren war. Das Organisations- und vor allem das Improvisationstalent von Schulleitung, Lehrerkollegium und Schülern wurde auf eine harte Probe gestellt.

Vor diesem Hintergrund waren die von uns gerne geförderten Exkursionen und Projekte leider nicht möglich. Vorrang hatte eine möglichst umfassende Wissensvermittlung mit „alternativen Methoden“, z. B. ein gut funktionierender digitaler Unterricht. Wie auch im Vorjahr zeigte sich die Schulfamilie dieser Herausforderung wieder sehr gut gewachsen. Aber, wie hoch die Qualität des digitalen Unterrichts auch sein mag, den Präsenzunterricht wird er nie vollständig ersetzen können. Erst in den nächsten Schuljahren wird sich der pädagogische Erfolg dieser alternativen Maßnahmen beurteilen lassen.

Der Förderverein konzentrierte sich deshalb auf Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der technischen Ausstattung sowie zur Eindämmung der Pandemie. Im Berichtszeitraum gab es unter anderem folgende Förderprojekte:

- Unterstützung beim Ausbau des schuleigenen WLANs
- technische Ausstattung (Endgeräte) für das Lehrerkollegium und das Sekretariat
- Erweiterung der technischen Ausstattung für die Robotikkurse
- Handmikroskope für die Forscherklassen
- Masken für die Abiturfeier des Jahrgangs 2019/2020
- Grundausstattung an FFP2-Masken
- Unterstützung der Q12 bei unterschiedlichen Themen
- Exkursion nach Bamberg
- Beiträge für den Landeselternverband
- Anerkennungspreis für langjähriges gemeinnütziges Engagement, eine Auszeichnung für Schülerinnen und Schüler, die sich in besonderer Weise für ihre Mitschüler und ihre Schule eingesetzt haben.

Unser Dank gilt allen, die mit ihren Spenden und ihrer Mitgliedschaft unsere Arbeit unterstützen. Über eine deutlich größere Anzahl an Mitgliedern würden wir uns sehr freuen. Geht es doch um die Zukunft unserer Kinder.

Die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrerkollegium war wieder bestens. Vielen Dank dafür. Sicherlich werden wir in der „normaleren“ Zukunft gemeinsam noch vieles für die Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums erreichen können.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an die Damen des Sekretariats und an den Elternbeirat, die uns stets in kooperativer Art und Weise unterstützt haben.

Besondere Glückwünsche sprechen wir den Abiturientinnen und Abiturienten aus. Wir wünschen Euch viel Erfolg, immer das notwendige Glück und die richtigen Intuitionen bei den Entscheidungen zu Eurem zukünftigen Berufs- und Lebensweg.

Allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitgliedern der Schulverwaltung wünscht der Förderverein erholsame, aber auch spannende „schönste Wochen des Jahres“. Bleibt vor allem gesund!

Konrad Herold
1. Vorsitzender